

Drei-Länder-Netzwerk Geschichtsvereine am Oberrhein Newsletter 1/2014

Anfang Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den ersten der drei Newsletter im Jahr 2014. Auch im neuen Jahr wird sich das Comité trinational darum bemühen, die Geschichtsvereine in Baden, dem Elsass, der Nordwestschweiz und in der Pfalz noch stärker über die Grenzen hinweg miteinander zu vernetzen. Gerade im Jahr 2014 kommt den Geschichtsvereinen dabei eine besondere Verantwortung zu. Lange Zeit wurde der erste große Krieg des 20. Jahrhunderts in den drei Nationen, die am Oberrhein aufeinandertreffen, sehr unterschiedlich bewertet. Bis heute gibt es deutliche Unterschiede in der Erinnerungskultur der drei Länder. Die Geschichtsvereine können mit ihren Veranstaltungen und Publikationen hundert Jahre nach Kriegsbeginn einen wichtigen Beitrag leisten, dass die Geschichtsbetrachtung unsere Länder nicht weiter trennt, sondern viel mehr verbindet.

Rückblick auf grenzüberschreitendes Kolloquium in Straßburg

Alle zwei Jahre bietet das Netzwerk Geschichtsvereine ein grenzüberschreitendes Kolloquium in deutscher und französischer Sprache an. In Vorträgen werden neuere Forschungen zur oberrheinischen Geschichte vorgestellt, die Diskussion dient dem gegenseitigen Austausch. Das 2. Kolloquium fand am 26. Oktober 2013 im Maison de la Région in Straßburg statt und wurde von der Fédération des Sociétés d'histoire et d'archéologie d'Alsace organisiert. Die beiden französischen Mitglieder des Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine - Gabrielle Claerr-Stamm, Präsidentin der Fédération und Gabriel Braeuner, Organisator des Kolloquiums - konnten knapp 80 Vertreter französischer, deutscher und schweizerischer Geschichtsvereine begrüßen. Ein Résumé des Kolloquiums gibt es in französischer Sprache unter

<http://www.alsace-histoire.org/fr/actualites/actualites9.html>

Sobald im Frühjahr 2014 die Website des Netzwerks Geschichtsvereine erweitert wird, werden dort auch Informationen in deutscher Sprache eingestellt.



Grenzüberschreitendes Kolloquium der Geschichtsvereine 2013 in Straßburg.

Vollversammlung der Geschichtsvereine am 11. Oktober 2014

Ebenfalls im Rhythmus von zwei Jahren treffen sich die Geschichtsvereine am Oberrhein zu ihrer Vollversammlung. Das Comité trinational hat als Termin für die 2. Vollversammlung nun auf Samstag, 11. Oktober 2014. Der ursprünglich einmal genannte Termin am 20. September 2014 entfällt. Gastgeber des ganztägigen Treffens wird das Dreiländermuseum in

Lörrach sein, wo zu dieser Zeit eine grenzüberschreitend konzipierte Ausstellung zum Ersten Weltkrieg am Oberrhein zu sehen sein wird. Die Tagesordnung wird mit dem nächsten Newsletter Anfang Juni verschickt. Wer Anregungen für die Tagesordnung oder Vorschläge für Beiträge hat, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle des Netzwerks im Dreiländermuseum oder an das Mitglied des Comité trinational im jeweiligen Land:
<http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerke-Geschichtsverine/Comitee-trinational>

Internationales Kolloquium in Saverne (Zabern)

Vom 5. – 7. Februar 2014 bietet im Château des Rohan in Saverne (Zabern) ein dreitägiges Kolloquium mit großer internationaler Besetzung einen umfassenden Blick auf die Zabern-Affäre vom November 1913. Bei der von einem preußischen Offizier im Niederelsass ausgelösten Krise ging es um das Verhältnis des Deutschen Reiches zum Elsass. Informationen unter: <http://www.alsace-histoire.org>

Forschungstagung „Kirche und Politik am Oberrhein im 16. Jahrhundert“

Der Historische Verein der Pfalz organisiert die öffentliche Tagung vom 2. bis 5. April 2014 in Kooperation mit der Universität Tübingen und dem Institut für Evangelische Theologie am Universitätscampus Landau/ Pfalz. Vorträge von über 30 Experten widmen sich der Reformation und politischen Macht im Südwesten des Heiligen Römischen Reiches, in der Region vom Bodensee bis Mainz, von Württemberg bis Lothringen. Beleuchtet werden die unterschiedlichen Entwicklungen in Reichsstädten und auf dem Land, in weltlichen und geistlichen Territorien. Eine Halbtagesexkursion nach Wissembourg (Weißenburg) im Elsass und nach Bad Bergzabern runden die Tagung ab. Anmeldung beim Historischen Verein der Pfalz, Fax: 06232/132540. Information unter:
<http://www.hist-verein-pfalz.de/downloads/HV-Tagung-2014.pdf>

Wanderausstellung „Menschen im Krieg“

Die vom INTERREG-Programm unterstützte Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe und der Archives Départementales du Haut Rhin thematisiert den Krieg 1914-1918 in Baden und dem Elsass. Die Ausstellung gliedert sich in acht Kapitel. Neben allgemeinen Informationen bilden 32 exemplarische Biographien den Schwerpunkt, die die Auswirkung des Krieges auf das Leben der Menschen am Oberrhein anschaulich machen. Die deutschsprachige Version der Ausstellung ist vom 29.3. - 10.8.2014 im Generallandesarchiv Karlsruhe zu sehen und wandert anschließend durch Baden. Ihr deutschsprachiger Katalog trägt den Titel: Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein, Kohlhammer Verlag 2014, 316 Seiten, ISBN 978-3-17-025873-0. Die französischsprachige Version der Ausstellung ist im April und Mai 2014 im Conseil Général in Colmar zu sehen und wandert anschließend durch das Elsass. Ihr Titel lautet: Vivre en temps de guerre des deux côtés du Rhin 1914-1918, Colmar 2014, 316 Seiten (ISBN 2-86068-065-9)

Demnächst werden die Websites zur Ausstellung freigeschaltet:

www.menschen-im-krieg-1914-1918.de

Filme zum 1. Weltkrieg

„Der Erste Weltkrieg im Südwesten“ heißt ein 90-minütiger Film, der erstmals am Sonntag 6. April 2014, 20.15 Uhr, im SWR Fernsehen ausgestrahlt wird. Im Mittelpunkt stehen vier Familien, die in Tagebüchern und Briefen ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle im Ersten Weltkrieges am Oberrhein festhielten: Weitere Informationen in wenigen Wochen unter <http://www.swr.de/>

Das Schweizer Fernsehen SRF rekonstruiert in einer aufwändigen Dokufiction den Sommer 1914 in der Schweiz. Trailer und mehr Informationen unter:
<http://www.srf.ch/sendungen/schweiz-aktuell/anno-1914>

Neuerscheinung über das Elsass als Reichsland

Im November 2013 erschien die 224 Seiten starke Publikation „L'Alsace au temps du Reichsland“ von Gabriel Braeuner (ISBN-10: 2884192786, ISBN-13: 978-2884192781). Sie

gibt einen umfassenden Überblick über die Jahre 1871 bis 1918 im Elsass. Weitere Informationen unter:
<http://www.histoires-alsace.com/lalsace-au-temps-du-reichsland-un-age-dor-culturel-parution/>

Rückmeldungen für nächsten Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Juni 2014, Redaktionsschluss ist der 15.5.2014. Gerne stellen wir dort auch Projekte Ihres Geschichtsvereins vor, wenn diese von übergeordnetem grenzüberschreitendem Interesse oder von grundsätzlicher Bedeutung sind. Bitte schicken Sie Ihre Informationen an die Geschäftsstelle des Netzwerks Geschichtsvereine im Dreiländermuseum Lörrach, museum@loerrach.de

Mit freundlichen Grüßen

Das Comité trinational des Netzwerks Geschichtsvereine am Oberrhein
i.V. Markus Moehring (Geschäftsstelle im Dreiländermuseum)

Dreiländermuseum/ Musée des Trois Pays
Geschäftsstelle Netzwerk Geschichtsvereine
Basler Straße 143
D 79540 Lörrach
+49 7621 415-150

museum@loerrach.de
<http://www.dreilaendermuseum.eu/de/Home>

Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt
Dépasser les frontières, projet après projet

